

**Zeitschrift:** Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule  
Magglingen mit Jugend + Sport

**Herausgeber:** Eidgenössische Sportschule Magglingen

**Band:** 52 (1995)

**Heft:** 2

**Rubrik:** Mitteilungen

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## LEITERBÖRSE

### J+S-Leiter/-innen werden gesucht

#### Polysportive Sommerlager

Das Auslandschweizer-Sekretariat sucht vielseitige J+S-Leiter/-innen, die unter anderem eines der folgenden Sportfächer unterrichten können: Kanu, Tennis, Schwimmen, (Beach-)Volleyball, Sport mix (Basketball, Badminton, Biking). Die beiden Lager finden vom 9. Juli bis 22. Juli 1995 und vom 23. Juli bis 5. August 1995 im Nationalen Jugendsportzentrum in Tenero statt. Wer gerne eine Gruppe mit 15- bis 12jährigen Auslandschweizer/-innen miteilen möchte, melde sich beim: Auslandschweizer-Sekretariat, Edith Locher Brunner, Alpenstrasse 26, 3000 Bern 16. Tel. 031 351 6100. Für die gleiche Periode suchen wir je auch noch eine Person für die Lagersanität und je zwei Köchinnen.

#### J+S-Leiter/-innen suchen Einsatz

#### Skifahren Leiter 1

Bärti Hollenweger (Hobbykoch, Sprachen: d, f und i) sucht Einsatz vom 19. März bis 16. April 1995. Telefon 041 64 51 10, Fax 041 64 61 20.

#### Snowboarden Leiter 1

Lukas Weber sucht Einsatz ab sofort (ausser März und April). Telefon G 01 812 29 00, P 01 803 11 49. ■

#### Carte Jeunes

#### Beliebter und wertvoller

Die Carte Jeunes Suisse wartet mit über 450 neuen Akzeptoren und mit einer Mitglieder-Anzahl von 65 000 auf. Über 60 neue Adressen sind dazugekommen, wo die Carte Jeunes Jugendlichen Geld spart, im Sport u.a. mit Gratis-Stehplatz-Eintritten.

Auskunft: Carte Jeunes Suisse, Belpstrasse 49, Postfach, 3000 Bern 14. Tel. 031 382 12 82, Fax 031 382 49 79. ■



**Sport+Erholungs-  
Zentrum  
Frutigen**

800 m ü.M.



Information: Verkehrsamt CH-3714 Frutigen ☎ 033 711 421, Fax 033 715 421 - 180 Betten, hauptsächlich Zwei- und Sechserzimmer - Aufenthaltsräume - Sportanlagen: Hallen- und Freibad, Fussballplatz, Tennisplatz, Kraft- und Fitnessraum, Minigolf - Kunststoffplatz: für Hand-, Korb- und Volleyball und Tennis. Vollpension ab **Fr. 37.-**. Für **Sport- und Wanderlager, Skilager**.

## Neues aus der ESK

### Gesünder älter werden

*Hansruedi Löffel, Sekretär ESK*

Als wichtiges Geschäft standen an der letzten Sitzung 1994 vier Gesuche für eine finanzielle Mitbeteiligung des Bundes im Sinne einer Defizitgarantie an die Organisationskosten für internationale Sportanlässe im Zentrum. Die Dossiers der Rad-Quer-WM sowie der Europameisterschaften der Military-Reiter, der Unihockey-Spieler und der Junioren-Schwimmer strapazierten den üblichen zeitlichen Rahmen. Einerseits galt es, auf die vorhandenen Finanzen Rücksicht zu nehmen und andererseits auf die immer wieder zitierte Verhältnismässigkeit. Die ESK hat dem Eidg. Departement des Innern unter diesem Aspekt Antrag gestellt. «Der Schweizer Sport muss lernen, wieder grössere Veranstaltungen zu übernehmen. Veranstaltungen auch, die dem Schweizer Sport eine Zielsetzung geben, die bei den Athleten einen Motivationsschub auslösen und die Funktionäre herausfordern. Kurzum Anlässe, die dem Schweizer Sport in der Gesellschaft jenen Stellenwert zurückgeben, den er nötig, in jüngster Zeit aber verloren hat.» (Bundesrat Adolf Ogi 1993.)

Die im Nationalrat von Werner Vetterli, dem ehemaligen Modernen Fünfkämpfer, im Oktober dieses Jahres eingereichte

Motion zur Förderung des Seniorensportes wurde in der ESK mit viel Goodwill aufgenommen. Der Begründung kann entnommen werden, dass täglich in der Schweiz rund 70 Millionen Franken für die Wiederherstellung der Gesundheit aufgewendet werden, grösstenteils für das so genannte 3. Alter. Eine kanadische Studie hat ergeben, dass mit Sport und gesunder Lebensweise die altersbedingten Gebrechen und damit die Pflegebedürftigkeit um 9 Jahre hinausgeschoben werden. In der Schweiz treiben bereits 500 000 Senioren Sport. Ihr Motto lautet: **Gesünder älter werden – Prävention statt Therapie!** Der Motionär strebt an, die seinerzeit bestausgebildeten – und jetzt nicht mehr aktiven – J+S-Leiter/-innen für den Seniorensport zu reaktivieren. Der privatrechtliche Status des Seniorensportes soll nicht verändert werden. Dies hindert den Bund jedoch nicht, subsidiären Flankenschutz anzubieten. Die ESK und die ESSM sind aufgefordert, ein Konzept auszuarbeiten, welches die vorstehend erwähnte Reserve nutzt.

Mit Genugtuung wurde zur Kenntnis genommen, dass im Rahmen der Teilrevision der Maturitätsanerkennungs-Verordnung die von der ESK eingebrachten Anliegen, Sport als promotionswirkliches Wahlfach aufzunehmen, auf fruchtbaren Boden gefallen ist. ■

## Kursausschreibung

### Sporttherapie bei chronisch obstruktiven Atemwegserkrankungen

#### Zielgruppe:

Turn-, Sport-, Schwimm- und Gymnastiklehrer/-innen sowie Studentinnen und Studenten aus diesen Ausbildungsbereichen.

#### Referenten:

- Pneumologen
- Atemphysiotherapeuten und Sporttherapeuten

#### Datum:

18.+19. März 1995.

#### Leitung:

DAS BAND – Selbsthilfe der Astmatiker, Beate Schneider-Mörsch, Diplomsportlehrerin und Leiterin der Abteilung Weiterbildung.

#### Ort:

Eidgenössisches Sportschule Magglingen.

#### Kosten:

Fr. 160.-; Fr. 120.- für Studentinnen und Studenten; inkl. Unterkunft, Verpflegung und Kursmappe, exkl. Fahrspesen.

#### Informationen/Anmeldung:

DAS BAND  
Selbsthilfe der Astmatiker  
Abteilung Weiterbildung  
Gryphenhübeliweg 40, 3000 Bern 6  
Tel. 031 352 98 19

Dieser Lehrgang wird im Rahmen des Komplementärstudiums «Sport im Sonder- und Sozialpädagogischen Bereich» durch die Sportfakultäten der ETH Zürich, der Eidg. Sportschule Magglingen sowie der Universitäten Bern und Basel anerkannt. ■





**Schwimmen als Breitensport**

## Nationale Förderungskampagne 1994

Oliver Staubli, IVSCH  
Foto: Daniel Käsermann

**Der IVSCH zieht Bilanz über seine Schwimmförderungskampagne 1994, die er mit einer Krankenkasse als Sponsor durchführte.**

Gibt es für einen Sportverband ein höheres Ziel, als einen Beitrag zur Volksgesundheit zu leisten? Seit seiner Gründung vor 54 Jahren ist es dem Interverband für Schwimmen IVSCH – der Dachorganisation aller am Schwimmsport interessierten Verbände und Institutionen der Schweiz – zusammen mit seinen Mitgliedern ein Hauptanliegen, den Breitensport Schwimmen mit all seinen vielfältigen Formen zu fördern. Die nationale Schwimmförderungskampagne 1994, die genau dieses Ziel verfolgt, ist deshalb in der Geschichte des IVSCH ein absoluter Höhepunkt.

Mit der Krankenkasse CSS, welche ein spezielles Präventionsprogramm ver-

folgt, beteiligte sich der optimale Partner für das thematisch gegliederte Aktionsjahr. Halten wir kurz Rückblick auf die sechs Schwerpunkte:

Der Startschuss erfolgte im Januar an der FESPO in Zürich mit der symbolischen ersten Etappe des «Schwimmen in Etappen». Mit dieser Aktion sollen gesundheitsbewusste Schweizerinnen und Schweizer zu regelmässigem Schwimmen animiert werden. Wer innerhalb eines Jahres eine bestimmte Schwimmdistanz zurücklegt oder eine bestimmte Schwimmzeit nachweisen kann, erhält eine entsprechende Auszeichnung.

Im März lautete das Thema «Schwimmen lernen». Schauplatz war eine eigens

aufgebaute Schwimmlandschaft an der MUBA. Im Mai machte die Schweiz. Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG in einer Pressekampagne zum Thema «Wassersicherheit» auf Gefahren und Risiken des Schwimmens aufmerksam und zeigte, wie leicht diese Nachteile beeinflusst und ausgeschaltet werden können.

Dass Schwimmen ein gesundheitsfördernder Spass ist, demonstrierten im Juli SUSV-Tauchschulen in verschiedenen Berner Bädern anhand von Schnuppertauchmöglichkeiten für alle. Im August machte eine Spezialausgabe der Luzerner See-Überquerung auf die rund 40 öffentlichen See- und Flusschwimmen der Schweiz aufmerksam. Den Abschluss der nationalen Schwimmförderungskampagne 1994 bildete eine Veranstaltung in den Bädern von Saillon (VS) zum Thema «Schwimmen als Prävention, Therapie und Rehabilitation». Sie dokumentierte noch einmal, was der IVSCH mit seinen Mitgliedern und die CSS während des ganzen Jahres propagierten:

Schwimmen macht Spass und ist die gesündeste Art, sich zu bewegen.

**Die nationale Schwimmförderungskampagne 1994 in Zahlen**  
Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe konnten folgende Zahlen ausgewertet werden:

- 300 Personen machten am Wettbewerb «Schwimmen in Etappen» mit und schwammen dadurch rund 10 000 km oder 5094 Stunden. Die Kilometerzahl entspricht dabei in etwa der Distanz von Zürich nach Los Angeles.
- Im Rahmen des Wettbewerbes an der FESPC\* und FERIEN-Messe beteiligten sich 2500 Personen an einer Umfrage zum Thema Schwimmverhalten.
- 13 610 Personen machten 1994 an den im Schwimmkalender publizierten See- und Fluss-Schwimmen mit und schwammen dabei 24 811 Kilometer weit.
- 60 Personen benützten im Juli in verschiedenen Berner Bädern die Gelegenheit im Schnorcheln und Gerätetauchen unter fachkundiger Leitung zu schnuppern.
- 2500 Personen wollten im Rahmen eines September-Wochenendes zum Thema Schwimmen als Prävention, Therapie und Rehabilitation im französisch-sprachigen Saillon verschiedene Angebote wie Wassergymnastik, Sophrologie und Wasser-Shiatsu an sich selber ausprobieren und kennenlernen.
- Zusammengenährt mit den im Schwimmkalender 1994 publizierten Anlässen und dem Schwimmen in

Etappen schwammen im Rahmen des Aktionsjahres 13 910 Personen 34 811 Kilometer weit.

### Wettbewerbspreis Schwimmen in Etappen

Ein polysportives Wochenende für die ganze Familie – so lautet der Wettbewerbspreis 1994 des «Schwimmen in Etappen». In Biel und an der Sportschule Magglingen können die Gewinner dabei zusammen mit dem Rest ihrer Familie verschiedene Sportarten wie Surfen, Segeln, Gerätetauchen u.v.m. kennenlernen. Geplant ist auch ein gemütlicher Abend mit viel Spiel und Plausch sowie die Teilnahme am Schweizerischen Behindertensporttag.

Die Ziehung findet im Januar statt. Die Gewinner/-innen werden schriftlich benachrichtigt.

### Zusammenarbeit IVSCH/CSS – wie weiter?

Mit der Veranstaltung von Saillon ist die nationale Schwimmförderungskampagne 1994 zu Ende gegangen. Vorgesehen ist noch ein Pressecommuniqué, das in der letzten Dezemberwoche dieses Jahres an sämtliche Medien der Schweiz versandt wird. Ein Auftritt zu-

sammen mit der CSS an Messen findet nicht mehr statt.

An einer gemeinsamen Sitzung zwischen dem Präsidenten des IVSCH und der Krankenkasse CSS wurde jedoch die längerfristige Unterstützung des Schwimmen in Etappen zugesichert. Darüber hinaus werden ergänzende Sponsoringmöglichkeiten überprüft. ■



**Badmintoncenter  
Wetzikon** Wir suchen  
**Badmintontrainer/-in  
und  
Aerobictrainer/-in**  
für Tages- und Abendeinsätze je nach Nachfrage.

**Wir erwarten:**

- gute(n) Animator/-in
- Fachkenntnisse, Ausbildung
- unternehmerisches Denken
- Loyalität und Ehrlichkeit
- Organisationstalent

**Wir bieten:**

- gute Entlohnung
- gutes Betriebsklima
- moderne, neue Anlage
- diverse Vergünstigungen

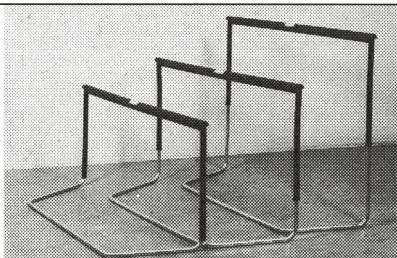
Interessiert? Dann rufen sie  
unsere Frau Steiner an.  
**011932 11 22**

### Übungshürden

bringen noch mehr Abwechslung in Ihre Turnstunden

- Förderung der Sprungkraft
- Konditionstraining
- Lauf- und Rhythmus Schulung ohne Angst vor Verletzungen

Verlangen Sie unseren Prospekt



**R. Bachmann**  
Im Lussi, 8536 Hüttwilen  
**054 747 14 63**

### 50. Aargauer Mannschafts-OL

**Samstag, 25. März 1995**  
**Windisch**

**Kantonales Amt für Sport**  
**5001 Aarau, 064 21 21 00**



**T-Shirts  
Sweat-Shirts  
Jogging**

**Kleber  
Gläser.**

Verlangen Sie unseren Katalog.



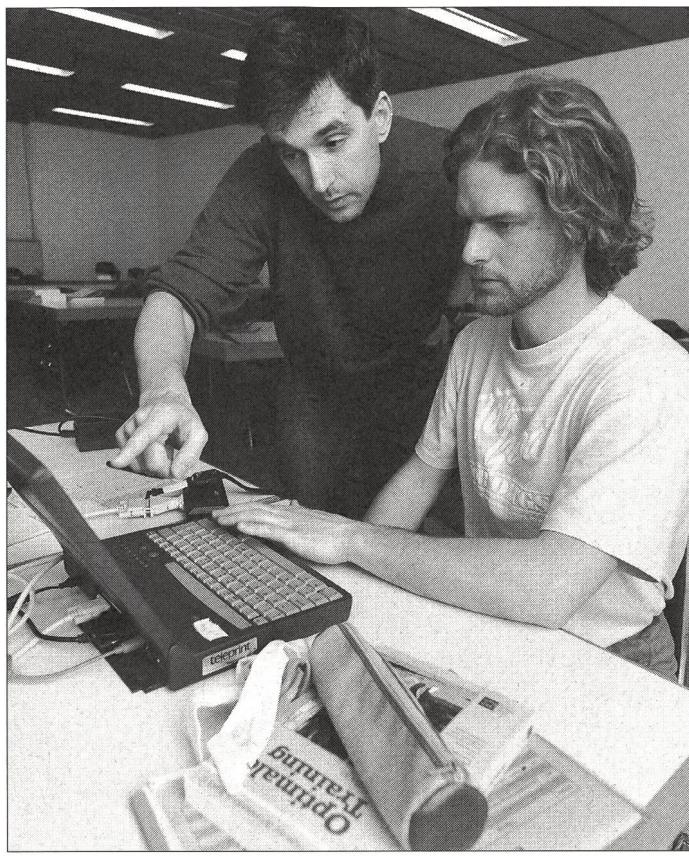
**Mit Ihrem  
Aufdruck!**

**aries**  
**IHRE SIEBDRUCKER**

CH-8201 SCHAFFHAUSEN  
EBNATSTRASSE 65  
TELEFON 053 - 24 80 11  
FAX 053 - 25 96 78

# Informatik und Sport

## Schweiz. Software-Programme (Top Ten 94) für Vereine, Schulen und Freizeitorganisationen



### Sportadministration

**MacAvis** *die universelle Schulverwaltung*  
 Inhalte: Schulorganisation, Adress-, Klassen-, Notenverwaltung  
 System: MAC und MS WINDOWS  
 Preis: Vollversion Fr. 1450.–  
 Bezug: Letec, Stationsstr. 53  
 8603 Schwerzenbach, Tel. 01 946 10 70

**Spoadmi** *die Grundverwaltung*  
 Inhalte: Klassen-, Teilnehmer-, Notenverwaltung  
 System: MAC/FileMaker Pro  
 Preis: Vollversion Fr. 120.–  
 Bezug: F. Kolb, Oststr. 25, 8400 Winterthur  
 Tel. 052 242 74 66

### Lektions-/Trainingsvorbereitung

**FISPI 2001** *die umfassende Unterrichtsvorbereitung*  
 Inhalte: – Stoffsammlung für die Grund-/Spezialausbildung in der Halle, im Freien und im Wasser  
 – Unbeschränkte Abänderungs-/Erweiterungsoptionen und Zusammenstellung von Lektionen, Trainingsprogrammen und Lehrunterlagen  
 – Programmanleitung und kompl. Inhalt in Buchform  
 System: MAC und MS WINDOWS und FileMaker Pro  
 Preis: Demoversion Fr. 20.–  
 Vollversion Fr. 270.–  
 Bezug: B. Odermatt, Stanserstr. 3, 6374 Buochs  
 Tel. 041 64 40 22

**Spoho** *die Grundlagen zur Sporttheorie*  
 Inhalt: Das Ausdauertraining  
 System: MS WINDOWS  
 Preis: Vollversion Fr. 25.–  
 Theoriebuch auf Diskette Fr. 45.–  
 Bezug: Rolf Hofmann, Blattenstr. 14  
 8603 Schwerzenbach

### Veranstaltungen

**TOM** *für alle Spieltturniere*  
 Inhalte: Gruppeneinteilung, Spielpläne, Ranglisten  
 System: MS DOS, ab 3.1  
 Preis: Demoversion Fr. 30.–  
 Vollversion Fr. 350.–  
 Bezug: Westermann-Software, Im Oberdorf 8777 Diesbach, Tel. 058 84 10 79

### ORANG 2/Nat

*für den OL*  
 Inhalte: Läufererfassung, Start-, Zwischen-, Gesamtranglisten  
 System: MS DOS, ab 3.1  
 Preis: Vollversion Fr. 100.– bzw. Fr. 200.–  
 Bezug: Robert Widler, Grabenweg 35  
 8884 Weisslingen, Tel. 052 34 23 58

### Visualisation und Erfolgskontrolle

**Polar-Interface** *inkl. Software*  
 Inhalte: Trainingsunterstützung durch Herzfrequenzmessung und Ausdruck  
 System: MS WINDOWS und MS DOS und MAC  
 Preis: Vollversion inkl. Interface Fr. 798.–  
 Demoversion MS DOS gratis  
 Bezug: Sportfachhandel  
 Kontaktadresse: LMT-POLAR, Kanalstr. 15  
 8152 Glattbrugg, Tel. 01 810 71 17

### HRCT-Conconi-/Probst-Intervalltest

Inhalte: Test- und Trainingsauswertung von Herzfrequenzmessungen von Gruppen (Ergänzung zu POLAR-Software)  
 System: MS WINDOWS ab 3.1 MS DOS ab 3.0  
 Preis: Vollversion inkl. Handbuch Fr. 598.–  
 Bezug: Sportfachhandel  
 Kontaktadresse: LMT-POLAR, Kanalstrasse 15  
 8152 Glattbrugg, Tel. 01 810 71 17

### SportCheck 2000

*die multifunktionale Auswertung*  
 Inhalte: Sportumfrage, Kl.-/Einzelkarten, integrierte und eigene Tests mit Resultat-/Grafikdiagrammen, Ranglisten, Wertungstabellen, Kl.-/Schüler-innen-Beurteilungen mit Pt., Noten, Einsatz/Verhalten und Anwesenheiten  
 System: MS WINDOWS, ab 3.1  
 Preis: Demoversion Fr. 20.–  
 Vollversion Fr. 750.–  
 Bezug: B. Dümmler, Zumikerstr. 10  
 8700 Küsnacht, Tel. 01 911 02 18

### SPORT.EXE

*die breit angelegte Auswertung*  
 Inhalte: Startlisten, Disziplinen-, Einzel-, Klassenranglisten  
 System: MS DOS, ab 3.1  
 Preis: Demoversion Fr. 30.–  
 Vollversion Fr. 290.–  
 Bezug: M. Lutz, Holtergraben, 5777 Gränichen  
 Tel. 064 31 59 15 ■